

28. Mai 2023 – Pfingstsonntag – 19:30h

Trio

spielt von

Neo *Feen und Festen*



Aris Alexander Blettenberg, Klavier

Nemorino Schuliga, Klarinette

Theo Plath, Fagott

Von Feen und Festen

Ein regelrechter Märchenboom hielt das Deutschland der Romantik in Atem; man erfreute sich an Grimms Märchen, Brentanos Wunderhorn und Hoffmanns Erzählungen. Die Begeisterung für das Sagenhafte und Phantastische ging damals nicht spurlos an den Komponisten vorbei: Das Zeitalter der musikalischen Balladen, Romanzen und Fantasiestücke brach an.

Auch Robert Schumanns Märchenerzählungen zeugen von jener anhaltenden Emphase. Der Komponist verzichtete bei diesen mal zart-träumerischen, mal markig-heroischen Charakterstücken ganz bewusst auf konkrete Titel. Somit bleibt es den Zuhörenden überlassen, sich selbst Geschichten zu den dunklen und poetischen Klängen der Klarinette und des Fagotts zu überlegen. (Letzteres stellt in unserer Version mit seinem melancholisch-kantablen Ton eine ideale Alternative zu der original besetzten Bratsche dar.)

Der Schamanischen Tradition folgen die Acht Stücke von Max Bruch, von denen wir eine kurzweilige Auswahl darbieten.

Die beiden anderen Werke unseres Programms wenden sich dagegen eher irdischen Themen zu: „Bevor es an die Arbeit geht, muss ich erst essen“, so lautet der Text der Opernarie Joseph Weigls, deren Thema Ludwig van Beethoven in seinem berühmten *„Gassenhauer-Trio“* meisterlich verarbeitet. Ähnliches dachte sich wohl auch Felix Mendelssohn, als befreundete Musiker ein Stück bei ihm in Auftrag gaben und er im Gegenzug dafür mit Dampfudeln bekocht werden wollte. So entstand das Konzertstück Nr. 2, das gleich zu Anfang unseres Programms erklingt, als Zeichen einer besonderen Freundschaft. Ganz in diesem Sinne präsentieren wir Ihnen als Trio Neo ein mitreißendes Programm „von Feen und Festen“ gespielt von drei Freunden!

Nemorino Scheliga studierte bei Prof. Norbert Kaiser an der HMDK Stuttgart. Er spielt als regelmäßiger Gast im NDR-Elbphilharmonie-orchester, dem Bayerischen Staatsorchester und der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Seit 2022 ist er stv. Soloklarinettist der Bochumer Symphoniker.

Scheliga ist Gründungsmitglied des Monet Quintetts und ein leidenschaftlicher Kammermusiker. Er ist Gast bei Kammermusikfestivals wie dem Schleswig-Holstein-Musikfestival und dem Davos Festival. Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet ihn mit Theo Plath und Aris Alexander Blettenberg, mit denen er das „Trio Neo“ bildet.

Aris Alexander Blettenberg erhielt seine Ausbildung in den Fächern Klavier und Dirigieren bei Prof. Antti Siirala und Prof. Bruno Weil an der Hochschule für Musik und Theater München sowie am Mozarteum Salzburg. Derzeit studiert er Klavier in der Soloklasse von Prof. Lars Vogt (†) in Hannover sowie Kammermusik bei Prof. Silke Avenhaus in München. Seinen jüngsten Erfolg erzielte er mit dem Gewinn des 16. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien im Oktober 2021.

2019 feierte Aris sein Debüt als Operndirigent mit Mozarts „Entführung aus dem Serail“ am Meininger Staatstheater, dem er seit 2015 als Gastdirigent verbunden ist. Seine verlegten Kompositionen werden weltweit aufgeführt, auf Tonträgern eingespielt und im Rundfunk gesendet

Theo Plath studierte bei Prof. Dag Jensen an der Musikhochschule München, weitere wichtige Impulse erhielt er von Prof. Sergio Azzolini und Prof. Nikolaus Maler. Er ist seit 2019 Solofagottist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt und Preisträger des Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2019.

2020 erschien seine Debüt-CD mit Fagottkonzerten der Romantik und des 20. Jahrhunderts, aufgenommen mit der Deutschen Radiophilharmonie unter Leo McFall, 2021 folgt gemeinsam mit dem Pianisten Aris Alexander Blettenberg seine zweite CD „lost times“ mit Werken für Fagott und Klavier.

A**ben**dprogramm

Felix Mendelssohn-Bartholdy

*1809 – †1847

Robert Schumann

*1810 – †1856

Max Bruch

*1838 – †1920

Konzertstück Nr. 2 d-Moll, op. 114

1. Presto
2. Andante
3. Allegretto grazioso

Märchenerzählungen, op. 132

1. Lebhaft, nicht zu schnell
2. Lebhaft und sehr markiert
3. Ruhiges Tempo mit zartem Ausdruck
4. Lebhaft, sehr markiert

Aus den Acht Stücken, op. 83

2. Allegro con moto
7. Allegro vivace, ma non troppo
6. Nachtgesang. Andante con moto
4. Allegro agitato

Pause

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Ludwig van Beethoven

*1770 – †1827

Konzertstück Nr. 1 f-Moll, op. 113

1. Allegro con fuoco
2. Andante
3. Presto

Trio B-Dur, op. 11 „Gassenhauer-Trio“

1. Allegretto con brio
2. Adagio
3. Thema: Pria ch'io l'impegno. Allegretto